

Big Band-Sound lässt Halle beben

Jugendorchester Großrosseln lud zum ersten Warndtweekend-Summer-Dancing

Großrosseln. Nach dem Konzertauftritt vor 14 Tagen veranstaltete das Jugendorchester Großrosseln mit seinen Partnern, dem Regionalverband, den Gemeinden Großrosseln und Petite Rosselle sowie den Vereinsverbänden Office Municipal des Sports et de la Culture (OMSC) und der Arbeitsgemeinschaft der Vereine Großrosseln (AVG) einen Tanzabend in der Großrosseler Roseltalhalle.

Pünktlich um 20 Uhr fiel der Startschuss zum „Warndtweekend-Summer-Dancing“. Die Veranstaltung, die in diesem Jahr zum ersten Mal im Rahmen des Warndtweekends stattfand, wurde von jungen Tänzerinnen und Tänzern einer Tanzschule aus der Landeshauptstadt eröffnet.

Bewaffnet mit Besen und Schrubber tanzte die „Chaos Truppe“ (wie sie sich selbst bezeichnete) äußerst schwungvoll

und ebenso professionell, was vom Publikum mit viel Applaus honoriert wurde.

Insgesamt waren an diesem Freitagabend rund 150 gutgelaunte Gäste gekommen. Sie wurden von den beiden Schirmherren, Regionalverbandsdirektor Peter Gillo und dem Bürgermeister aus Petite Rosselle, Gérard Mittelberger, zweisprachig begrüßt. Rund dreieinhalb Stunden lang bot dann die 43-köpfige Big-Band des Jugendorchesters sowie auch die eigene Combo internationale Tanzmusik auf hohem Niveau.

Viele Zugaben erbeten

Am Ende standen alle Tanzbegeisterten auf der Bühne und forderten nach der Nummer „Bye bye my love“ von den Bläckfööss weitere Zugaben. Natürlich kamen Marc Müller und seine Musiker diesem Wunsch gerne nach, und auch als die Musiker schon abbauten, wurde zu Musik vom Band kräftig weiter getanzt und gefeiert. „Eine rundum gelungene Veranstaltung“, lobte Fred Schuler, Vorsitzender des Jugendorchesters, kurz und bündig die Veranstaltung. *red*



Auch die Tanzgruppe, die im Stil der 50er Jahre auftrat und flotten Rock'n Roll kredenzte, begeisterte die Zuschauer. FOTO: LUCIEN FREYTAG